15-tägige geführte Wander- & Zeltreise ab/bis Reykjavik

Island begeistert mit Vulkanen, Gletschern, heißen Quellen und weiten, ursprünglichen Landschaften. Auf dieser Reise geht es tief hinein ins isländische Hochland, abseits der bekannten Routen und über anspruchsvolle Pisten.

Wir erkunden die **Vulkanlandschaften** rund um den Mývatn, wandern am Hverfjall und durch die bizarren **Lavaformationen** von Dimmuborgir. Weiter geht es zur **Herðubreið** und in die abgelegene Region der Askja mit dem tiefblauen Öskjuvatn und dem Explosionskrater Víti. Über die **Sprengisandur Piste** erreichen wir schließlich **Landmannalaugar** mit seinen farbenprächtigen Bergen, Lavafeldern und **warmen Quellen**.

Kleingruppenreise in Island

Unterwegs sind wir in einer kleinen Gruppe mit einem geländegängigen Fahrzeug. Wir übernachten im Zelt und bereiten unsere Mahlzeiten gemeinsam zu. So bleiben wir flexibel und können die Route an Wetter und Bedingungen vor Ort anpassen. Mehrere Wanderungen von etwa 3 bis maximal 6 Stunden sowie kürzere Wanderungen und Spaziergänge gehören zum Programm. Gute Grundkondition und etwas Wandererfahrung sind erforderlich.

Eine intensive Islandreise für alle, die das **Hochland** aktiv und ursprünglich erleben möchten. Lassen wir uns verzaubern vom Bann der Naturgewalten und genießen ein Abenteuer im Land der Elfen und Trolle!

Ihre Island Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Island Reise

- Spektakuläre Wanderungen in der Askja, am Mývatn-See & Landmannalaugar
- Faszinierende Landschaften im wilden Hochland
- Berge und warmer Badefluss in Landmannalaugar
- Hochlandpisten Kjölur & Sprengisandur
- Ruhetag am Mývatn-See
- Geysir, Gullfoss und Þingvellir
- Zusammenspiel von Geysiren, Gletscher, Vulkanen und Eis

Passt diese Reise zu mir?

- Exklusive Kleingruppenreise – max. 10 Teilnehmer/innen
- Extra ausgewiesene Termine für Alleinreisende
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Naturnahe Unterbringung in Zelten auf ausgesuchten Campingplätzen
- Schwierigkeitsgrad 2/4
- Hoher Erlebnisfaktor mit abwechslungsreichen Wanderungen und Naturerlebnissen

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

- Deutschsprachige Reiseleitung
- Transfers im geländegängigen Bus lt. Reiseverlauf (evtl. mit Gepäckanhänger)
- 14 x Übernachtungen in Zelten (zum Teil Plätze mit einfacher Ausstattung)
- Campingausrüstung (ohne Schlafsack, Isomatte & Essgeschirr)
- 13 x Frühstück / Frühstückspaket, 13 x Mittagessen / Lunchpaket, 13 x Abendessen
- Aktivitäten sowie Eintritts- bzw. Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf

Nicht im Preis enthalten

- Internationale Flüge / Rail & Fly
- Sonstige Verpflegung & Getränke
- Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Reykjavik

Reisedauer: 15 Tage / 14 Nächte

Teilnehmerzahl min/max: 8 – 10

Einzelzeltaufpreis:* 160 €

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbe Doppelbelegung) zu teilen. Geht bis zur Abreise keine Gegenbuchung ein, übernehmen wir den halben Einzelbelegungszuschlag für Sie.

Preise in € pro Person im Doppelzelt

Code	Tourbeginn *Reykjavik*	*Tourende Reykjavik*	*Preis*	*Bemerkungen*	*Reise Buchen*
ISH3-27-01	18.07.2027	01.08.2027	**3.190 €**	buchbar	Buchen
ISH3-27-02	15.08.2027	29.08.2027	**3.190 €**	buchbar	Buchen
ISH3-27-03	18.07.2027	01.08.2027	**3.190 €**	buchbar. Für Alleinreisende.	Buchen
ISH3-27-04	15.08.2027	29.08.2027	**3.190 €**	buchbar. Für Alleinreisende.	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Kevlavik & Ankunft

Du fliegst zum internationalen Flughafen Keflavík, wo Dich Deine Reiseleitung bereits erwartet (für Flüge mit Ankunft bis 16 Uhr, bei abweichender Zeit ggf. mit dem Flybus in Eigenregie).
Wir schlagen unser Camp auf einem zentrumsnahen Campingplatz auf.

1 x Übernachtung im Zelt in Reykjavik | (-/-/A) | Fahrtzeit ca. 1 Std, ca. 50km

2. Tag: Reykjavik – Großer Geysir

Am Morgen erkunden wir Reykjavik zu Fuß. Bei einem Stadtrundgang lernst Du die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen und kannst das besondere nordische Flair der Hauptstadt genießen.

Anschließend heißt es anpacken: Gemeinsam verstauen wir Lebensmittel, Ausrüstung und Zelte in unseren Fahrzeugen und starten ins Abenteuer. Unser erstes Ziel ist Thingvellir, die historische Stätte des ersten europäischen „Parlaments“. In der Allmänner Schlucht unternehmen wir einen etwa 60 minütigen Spaziergang zwischen den Kontinentalplatten Amerikas und Europas.

Danach geht es weiter zum berühmten Geysir und zum imposanten Wasserfall Gullfoss, zwei der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Islands. Im nahegelegenen Geothermalgebiet sorgt der Strokkur regelmäßig für spektakuläre Fontänen, die je nach Aktivität bis zu 30 Meter hoch aufsteigen. Hier zeigt sich eindrucksvoll die vulkanische Kraft der Insel.
Auch der Gullfoss beeindruckt mit seiner gewaltigen Wassermenge, die donnernd in die Tiefe stürzt. Rund um den Wasserfall rankt sich zudem die Geschichte einer Frau, die sich früh für den Schutz dieser einzigartigen Naturlandschaft einsetzte.

Je nach Ablauf des Vormittags übernachten wir entweder direkt bei den heißen Quellen oder fahren bereits weiter ins Hochland in Richtung Hveravellir.

1 x Übernachtung im Zelt | (F/M/A)

3. Tag: Großer Geysir – Kerlingarfjöll / Hveravellir

Auf der Kjölur Piste erleben wir die Weite und Einsamkeit des isländischen Hochlands. Bei klarer Sicht bieten sich beeindruckende Ausblicke auf die schneebedeckten Berge des Kerlingarfjöll und den dahinterliegenden Gletscher Höfsjökull. Im Juli sorgen die blühenden Lupinen zusätzlich für farbenfrohe Kontraste.

Unterwegs passieren wir den Hvítárvatn, dessen Wasser je nach Wetter azurblau bis schwarz erscheinen kann, und sehen die mächtigen Gletscherzungen des Langjökull. Die Kombination aus Vulkanen, Eis und weitläufiger Geröllwüste macht diesen Abschnitt zu einem besonderen Erlebnis.

Bei gutem Wetter verbringen wir zwei Nächte in Hveravellir und erkunden die Umgebung zu Fuß. Je nach Wetterlage führt uns ein Ausflug auch nach Kerlingarfjöll mit seinem faszinierenden Hochtemperaturgebiet. Ein Bad in der heißen Quelle von Hveravellir gehört bei jedem Wetter dazu.

1 x Übernachtung im Zelt | (F/M/A) | Gehzeit Kerlingarfjöll ca. 1 – 2 Std., ca. 4 km, ca. +/- 100 Hm

4. Tag: Hveravellir – Nordfjorde

Auf dem Weg nach Norden machen wir Halt an der hübschen Torfkirche Víðimýri und am Museumshof Glaumbær. Beide Besichtigungen sind fakultativ und geben einen interessanten Einblick in die Lebensbedingungen der Isländer vergangener Zeiten.

Anschließend fahren wir weiter nach Akureyri, das malerisch an den Nordfjorden liegt. In den charmanten Gassen der Stadt bleibt Zeit für einen Kaffee, einen Bummel durch die kleinen Geschäfte oder einen Spaziergang. Von den höher gelegenen Stadtteilen bietet sich zudem ein schöner Blick über die Meeresarme und die markanten Tafelberge der Nordfjorde.

1 x Übernachtung im Zelt | (F/M/A)

5. Tag: Akureyri – Godafoss – Myvatn-See

Heute locken uns die vulkanischen Aktivitäten der Region um den Mývatn-See. Wir campieren zwei Nächte direkt am Ufer, von dort geht es mit unseren Fahrzeugen einmal rund um den See mit seinen vielen bizarren Naturphänomenen: Die Explosionskrater des Westufers sowie das Lava-Labyrinth von Dimmuborgir. Von dort wandern wir auf den Aschenkrater Kverfell und machen noch einen Abstecher in die heißen Grotten.

1 x Übernachtung im Zelt am Myvatn | (F/M/A)

6. Tag: Region Myvatn See

Heute erkunden wir die beeindruckende Vulkanlandschaft rund um den Mývatn. Pseudokrater, erkaltete Lavaformationen und dampfende Erde machen deutlich, dass die geologischen Kräfte hier noch immer präsent sind.

Wir besuchen das faszinierende Lavafeld von Dimmuborgir mit seinen bizarren Felsformationen, in denen sich der Legende nach Trolle und andere isländische Wesen verstecken. Anschließend wandern wir hinauf auf den Kraterrand des Hverfjall. Von dort genießen wir einen weiten Blick über den Mývatn, die Lavafelder und die umliegenden Vulkane. Auch die heißen Grotten der Region stehen auf unserem Programm.

1 x Übernachtung im Zelt am Myvatn | (F/M/A) | Gehzeit ca. 6 Std., ca. 13 km, ca. +/- 340 Hm

7. Tag: Myvatn See – Herdubreidlindar

Der Vormittag am Mývatn beginnt entspannt. Erst gegen späten Vormittag brechen wir auf und lassen die bewohnten Regionen Nordislands hinter uns. Über die Hochlandpiste gelangen wir zunehmend in eine abgelegene Landschaft aus dunklen Lavafeldern und weiter Vulkanwüste.

Die Fahrt führt über raue Pisten und durch mehrere Flüsse, was unserer Islandexpedition einen zusätzlichen Hauch Abenteuer verleiht. Währenddessen kommt die markante Herðubreið, auch „Breitschultrige“ genannt, immer näher. Der imposante Tafelvulkan zählt zu den schönsten Bergen Islands und begleitet uns auf dem Weg zu unserem Übernachtungsplatz.

Am Fuß der Herðubreið liegt Herðubreiðarlindir, eine kleine grüne Oase inmitten der schwarzen Vulkanwüste. Hier schlagen wir unser Lager für die Nacht auf und erleben das Hochland in seiner ursprünglichen Form.

1 x Übernachtung im Zelt in Herdubreidlindar | (F/M/A)

8. Tag: Herðubreiðarlindir – Askja und Víti

Wir verlassen Herðubreiðarlindir und fahren weiter in die abgelegene Vulkanwüste. Auch wenn die Entfernung überschaubar ist, kommen wir auf der anspruchsvollen Hochlandpiste nur langsam voran. Schwarze Sandflächen, Lava und Basalt prägen die Landschaft, dazwischen müssen immer wieder kleinere Flüsse durchquert werden.

Je näher wir der Askja kommen, desto bizarrer wirkt die Umgebung. Unser Camp errichten wir an der Drachenschlucht Drekagil. Von hier aus wandern wir in die gewaltige Caldera der Askja. Der Weg führt durch schwarze Lavaasche und vorbei an bizarren Felsformationen hinauf zum tiefblauen Öskjuvatn und zum Explosionskrater Víti.

Im Frühsommer können hier noch große Schneefelder liegen, während an anderen Stellen die vulkanische Wärme unter unseren Füßen spürbar ist. Eine beeindruckende Landschaft, die fast wie von einem anderen Planeten wirkt.

1 x Übernachtung im Zelt an der Drachenschlucht/Askja | (F/M/A) | Fahrzeit ca. 2 Std., ca. 40 km | Gehzeit ca. 3,5 – 4,5 Std., ca. 8 – 9 km, ca. +/- 500 Hm

9. Tag: Askja – Myvatn

Nach der Nacht in der abgeschiedenen Hochlandwelt der Askja machen wir uns wieder auf den Weg Richtung Norden. Die Hochlandpiste führt uns erneut durch die weiten schwarzen Lava und Sandflächen am Fuß der Herðubreið. Dabei müssen mehrere Flüsse durchquert werden, deren Wasserstand die Fahrt durchaus spannend machen kann.

Nach den kargen Landschaften des Hochlands erscheint uns die grüne Umgebung des Mývatn fast schon üppig. Am Nachmittag erreichen wir wieder unseren Campingplatz am See. Hier bleibt Zeit, die Eindrücke der vergangenen Tage auf sich wirken zu lassen, Vorräte aufzufüllen oder ein wenig die Annehmlichkeiten der Zivilisation zu genießen, wobei das am

Mývatn natürlich relativ ist.

1 x Übernachtung im Zelt am Myvatn | (F/M/A) | Fahrzeit ca. 4 – 5 Std., ca. 130 km

10. Tag: Über die Sprengisandur Piste nach Nýidalur

Heute verlassen wir den Mývatn endgültig und fahren erneut ins isländische Hochland. Zunächst führt die Route durch das grüne Bárðardalur, bevor die Landschaft zunehmend karger und einsamer wird. Schließlich erreichen wir die Sprengisandur Piste und damit die F26, die durch eine der abgelegensten Regionen Islands verläuft.

Zwischen Hofsjökull und Vatnajökull erstreckt sich eine weitläufige Landschaft aus schwarzen Sandflächen, Geröll, Flüssen und kahlen Bergen. Siedlungen gibt es hier keine, dafür umso mehr unberührte Weite und eindrucksvolle Fotomotive. Mehrere Flussquerungen gehören ebenfalls zur Strecke, sodass die tatsächliche Fahrzeit nicht allein von der Entfernung abhängt, sondern auch von den Bedingungen im Hochland.

Unser Tagesziel ist Nýidalur am Fuß des Tungnafellsjökull. Inmitten der ursprünglichen Hochlandwüste schlagen wir unser Camp auf und verbringen die Nacht in dieser beeindruckenden, abgeschiedenen Landschaft.

1 x Übernachtung im Zelt in Nyidalur | (F/M/A) | Fahrzeit ca. 5 – 6 Std., ca. 180 km | Gehzeit ca. 1 – 1,5 Std. (kleinere Spaziergänge unterwegs)

11. Tag: Sprengisandur Hochland Piste

Weiter geht es durch das ursprüngliche südliche Hochland. Auf der legendären F26 durchqueren wir weite Hochebenen und passieren intensiv blau schimmernde Gletscherseen und Flüsse. Begleitet wird die Route von den mächtigen Gletschern Hofsjökull und Vatnajökull.

Die Schotterpiste führt über zahlreiche Flussquerungen und lädt immer wieder zu Stopps ein. Kurz vor dem Kraftwerk sorgt ein kurzes Stück asphaltierter Straße für eine ungewohnte Ruhe im Fahrzeug. Mit Blick auf die Hekla, einen der aktivsten Vulkane Islands, setzen wir unsere Fahrt in Richtung Landmannalaugar fort. Der Vulkan spielte auch in der Geschichte Islands eine bedeutende Rolle und bedrohte im 18. Jahrhundert beinahe die weitere Besiedlung der Insel.

Am Nachmittag erreichen wir unser ursprüngliches Camp in Landmannahellir. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang durch die Umgebung von etwa 45 bis 60 Minuten.

1 x Übernachtung im Zelt in Landmannahellir | (F/M/A)

12. Tag: Landmannalaugar

Heute erkunden wir Landmannalaugar zu Fuß und erleben eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft. Bunte Berge, wilde Bäche, karge Höhen und grüne Täler wechseln sich ab und ergeben ein beinahe unwirkliches Panorama.

Je nach Wetter und Bedingungen besteht die Möglichkeit, den Bláfjall zu besteigen. Von oben eröffnet sich ein beeindruckender Rundumblick über die Landschaft von Landmannalaugar. Bei Wind oder Nässe kann der Weg allerdings rutschig sein. Alternativ stehen verschiedene Wanderungen mit unterschiedlichen Längen und Höhenmetern zur Auswahl, sodass sich die Tour an Lust und Kondition anpassen lässt.

Ein besonderes Erlebnis zum Abschluss ist ein Bad im warmen Fluss, das mitten in dieser beeindruckenden Natur für Entspannung sorgt.

1 x Übernachtung im Zelt in Landmannahellir | (F/M/A) | Gehzeit ca. 4 – 5 Std., ca. 10 km, ca. +/- 330 Hm

13. Tag: Landmannalaugar – Vik / Seljavelli

Von Landmannalaugar aus verlassen wir das Hochland über die spektakuläre Eldgjá, die „Feuerschlucht“. Die gewaltige Vulkanspalte ist ein beeindruckendes Zeugnis der vulkanischen Kräfte Islands. Natürlich bleibt auch hier Zeit für eine kleine Wanderung.

An der Südküste bei Vík angekommen, wirkt das satte Grün der Landschaft nach den kargen schwarzen und roten Lavafeldern besonders intensiv. Am Vogelfelsen Dyrhólaey können wir mit etwas Glück Papageientaucher beobachten. Auch die markanten Felsformationen vor der Küste sorgen für besondere Eindrücke und lassen die alten nordischen Sagen

lebendig werden.

1 x Übernachtung im Zelt entweder bei Vik oder in Seljavellir | (F/M/A) | Gehzeit ca. 1,5 Std. (kleine Rundgänge in der Eldgjá Schlucht und am Vogelfelsen)

14. Tag: Vik / Seljavellir – Reykjavik

Entlang der abwechslungsreichen Südküste fahren wir zurück nach Reykjavik. Unterwegs erwarten uns mit dem Skógafoss und dem Seljalandsfoss noch einmal zwei beeindruckende Wasserfälle. Auch wenn wir auf der Reise bereits zahlreiche Wasserfälle gesehen haben, sind beide ein besonderer Abschluss unserer Hochlandtour.

Die Route führt weiter entlang der schwarzen Gletscherzunge des Mýrdalsjökull und durch die weiten Schwemmebenen zurück in Richtung Hauptstadt. Am Nachmittag erreichen wir Reykjavik. Nach den intensiven Tagen im Hochland bleibt Zeit, gemeinsam mit den Reisegefährten die vielen Eindrücke und Erlebnisse der vergangenen Reise noch einmal Revue passieren zu lassen.

1 x Übernachtung im Zelt in Reykjavik | (F/M/A)

15. Tag: Rückreise

Nach einer kurzen Nacht bauen wir gemeinsam die Zelte ab und machen uns anschließend auf den Weg zum Flughafen nach Keflavík. Von dort fliegst Du am Morgen zurück nach Deutschland.

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Wichtige Infos

Charakter der Tour und Anforderungen:
Diese Reise verbindet größere Wanderungen mit kürzeren Spaziergängen, Besichtigungen und längeren Fahretappen auf teilweise anspruchsvollen Hochlandpisten. Insgesamt legen wir mit unseren Reisegefährten etwa 2.000 km zurück.

Für die größeren Wanderungen solltest Du eine gute Grundkondition und etwas Wandererfahrung mitbringen. Die reinen Gehzeiten liegen meist zwischen etwa 3 und maximal 6 Stunden, hinzu kommen Pausen. Je nach Wanderung werden bis zu etwa 650 Höhenmeter im Auf und Abstieg bewältigt. Die Wege führen teilweise über unebenes, steiniges und wegloses Gelände, durch Lavaasche und Geröll. Je nach Wetter und Jahreszeit können einzelne Abschnitte nass, schlammig, rutschig oder von Schnee bedeckt sein. Trittsicherheit ist daher wichtig. Technische Kenntnisse oder Klettererfahrung sind nicht erforderlich. Neben den größeren Wanderungen stehen mehrere kürzere Wanderungen, Rundgänge und Spaziergänge von etwa 45 Minuten bis 2 Stunden auf dem Programm. Je nach Wetter, Straßenverhältnissen und Zusammensetzung der Gruppe kann an einzelnen Tagen zwischen unterschiedlich langen Wanderungen gewählt werden.

Auch längere Fahrten auf unbefestigten Straßen, langsames Vorankommen auf schwierigen Pisten und Flussdurchquerungen gehören zum Charakter dieser Reise. Der Reiseverlauf kann aufgrund von Wetter, Wasserständen, Straßenverhältnissen oder vorübergehenden Sperrungen von Hochlandpisten angepasst werden. Auch Änderungen der Übernachtungsorte sind möglich. Diese Flexibilität ermöglicht es uns, auf die Bedingungen vor Ort zu reagieren und besondere Erlebnisse mitzunehmen. Die im Reiseverlauf genannten Besichtigungspunkte bleiben dabei grundsätzlich Bestandteil der Reise.

Du solltest bereit sein, auch bei Wind, Regen und kühleren Temperaturen draußen unterwegs zu sein. Das isländische Wetter kann sich schnell verändern. Flexibilität, Teamgeist und eine positive Einstellung zu einfachen Verhältnissen sind daher ebenso wichtig wie die körperliche Kondition.

Infrastruktur & Verpflegung:
Wir übernachten auf Campingplätzen und in einfachen Camps, deren Infrastruktur je nach Standort unterschiedlich sein kann. Die Waschmöglichkeiten sind teilweise einfach. Geschlafen wird in 2 Personen Doppeldachzelten. Ein Gruppenzelt dient als gemeinsamer Aufenthaltsbereich und ermöglicht uns, Frühstück und einfache warme Mahlzeiten am Abend gemeinsam zuzubereiten. Für unterwegs stellen wir uns aus den vorhandenen Lebensmitteln ein Lunchpaket für den Mittag zusammen.

Eine Zeltreise ist ein Gemeinschaftsprojekt. Alle Teilnehmenden helfen beim Auf und Abbau des Gruppenzeltes, bei der Zubereitung der Mahlzeiten, beim Abwasch und bei den weiteren Aufgaben im Camp. Die Reiseleitung koordiniert die gemeinsamen Arbeiten, übernimmt diese jedoch nicht allein.

Das isländische Sommerwetter kann sonnige und milde Phasen mit gelegentlichen Regenschauern bringen. Gleichzeitig sind Wind und deutlich kühlere Temperaturen möglich, nachts kann es bis zum Gefrierpunkt abkühlen. Eine verlässliche Aussage über das Wetter während der gesamten Reise ist natürlich nicht möglich.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Island**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad** 2

Ein guter Reiseschutz sichert ab!
Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise wird von einem langjährigen **Kooperationspartner** durchgeführt. Es gelten die AGBs unseres Partners, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.







ÁSGARÐUR 4,1KM













